

Gregor Hackmack von  
abgeordnetenwatch.de

## Gastkommentar: Wahlen können Volksentscheide nicht ersetzen

- 14.03.2016 - 0 Kommentare

**Die Wahlbeteiligung hat in allen drei Bundesländern Rekordwerte erreicht. Eigentlich müssten wir den Super-Wahlsonntag in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt als Fest der Demokratie feiern. Doch genau das waren die Landtagswahlen nicht. Denn sie offenbaren die Schwäche unserer rein parlamentarischen Demokratie. Den Rechtspopulisten der AfD ist es gelungen, die Landtagswahlen in eine Volksabstimmung über die Flüchtlingspolitik von Angela Merkel zu verwandeln. Das hat zwar viele Wählerinnen und Wähler mobilisiert, doch die eigentlichen landespolitische Themen wie Schule, Bildung oder Verkehr rückten in den Hintergrund.**



**Gregor Hackmack schreibt in seinem Gastkommentar über Schwächen der parlamentarischen Demokratie.** (Koch)

Die Konsequenz: Wer sich in der Flüchtlingspolitik eindeutig positionierte, wurde belohnt. Malu Dreyer (SPD) oder Winfried Kretschmann (Grüne), die sich klar pro Merkel aussprachen, dürfen ihr Ministerpräsidentenamt behalten und waren die

strahlenden Gewinner des Wahlabends. Julia Klöckner (CDU) und Guido Wolf (CDU) hingegen, die einen Schlingerkurs in Sachen Flüchtlingspolitik fuhren, wurden abgestraft.

Die AfD mit ihrer eindeutigen Anti-Flüchtlingshaltung erhält ein Rekordergebnis und sitzt jetzt ohne wirkliches Programm in allen drei Landtagen. Das ist ein echtes Problem. Denn die Abgeordneten der AfD werden sich wohl eher nicht plötzlich für landespolitische Themen beginnen zu interessieren und nach den besten Lösungen ringen. Es ist zu befürchten, dass zumindest ein Teil der Abgeordneten ihr Mandat in den nächsten

Jahren nutzen werden, um das demokratische System als Ganzes in Frage zu stellen. Rechtspopulisten sind weltweit auf dem Vormarsch. Wir können ihnen nur dadurch wirksam begegnen, wenn wir mehr Demokratie zulassen und somit das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Politik stärken.

Ja, die Flüchtlingsfrage ist eine Frage, die viele Menschen bewegt. Es stehen zwei Alternativen zur Wahl: Merkels humanitärer Ansatz einer gesamteuropäischen Lösung oder aber die radikale Schließung der nationalen Grenzen bis hin zum Schießbefehl der AfD. Alle Umfragen, genau wie die klaren Wiederwahlen von Malu Dreyer und Winfried Kretschmann, zeigen hier ein eindeutiges Ergebnis pro Merkel. Wir sollten uns daher auch in schwierigen Fragen nicht vor Volksabstimmungen fürchten und uns stattdessen von Rechtspopulisten treiben lassen. Denn anders als Wahlprogramme würden Volksentscheide vorab vom Bundesverfassungsgericht auf die Einhaltung von Grundrechten überprüft.

Dieser Superwahlsonntag hat also eines gezeigt: Wir brauchen bundesweite Volksentscheide. Wahlen sind zu wichtig, um sie als Volksabstimmungen über eine einzelne Frage missbrauchen zu lassen.

### ***Unser Gastautor,***

*geboren 1977 in Winsen, studierte Internationale Beziehungen und Politische Soziologie. Hackmack ist Geschäftsführer von [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) und Deutschlandchef von [Change.org](http://Change.org), einer internationalen Online-Petitionsplattform.*

## Weitere Artikel aus diesem Ressort

**Für Bremer und Bremerhavener Beamte:** Zentrale Gehaltsabrechnung: Senat will Geld sparen

**Kathrin Aldenhoff über Cannabis:** Kommentar: Vorreiterrolle für Bremen

**Weniger Güter:** Bremer Häfen mit Umschlagrückgang

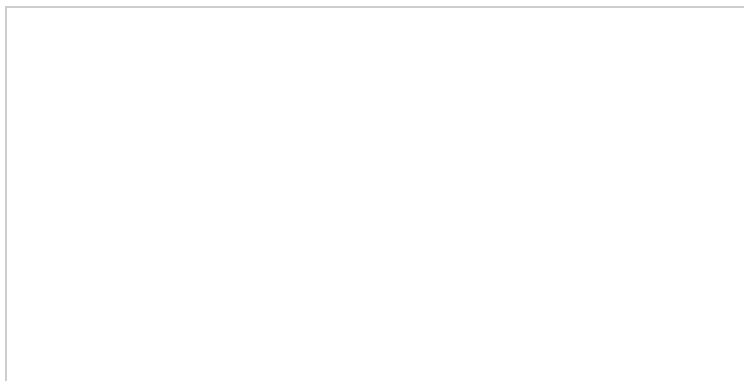
**Neue Wege in der Drogenpolitik:** Bremen will Cannabis-Anbau straffrei machen

**Moritz Döbler über die Landtagswahlen:** Lehren für Bremen

Bisher 0 Kommentare

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.  
Eigenen Kommentar schreiben »  
Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren](#) »

Diskutieren Sie über diesen Artikel



Bitte folgen Sie [unseren Community-Regeln](#) »

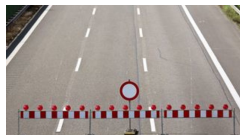
Abschicken

## Das könnte Sie auch interessieren



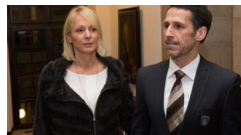
Profis

**Vater: Karriere-rende in Peru**



Vermischtes

**A 27 für mehrere Tage gesperrt**



Vermischtes

**Thomas und Julia Eichin gehen getrennte Wege**



Stadtreport

**Huchting: 25-Jährige von drei Männern ausgeraubt**



Stadtreport

**Straßenbahn-fahrer unter Schock**



Stadtreport

**Identität des Toten ermittelt**

hier werben

powered by plista